

Protokoll der Vollversammlung der BG pastorale Berufe, 29.11.2023

Pfarrsaal Basilika Wilten - 13:30 – 18:45 Uhr

Anwesende: Mira Stare, Norbert Brugger, Sabine Tschon, Katalin Abfalter-Aranyossy, Xaver Schädle, Markus Leitinger, Wolfgang Geister-Mähner, Marion Prieler, Karoline Neuner, Herbert Schlaucher, Elena Mizrahi, Doris Stadlmair, Lori Veress, Volodymyr Horbal, Dominik Höchtl, Christine Neuner, Thomas Pale, Harald Sturm, Stefanie Heiß, Maria Pranger, Ursula Massani, Roman Sillaber, Sonja Baumann, Natalie Scheiber, Ernst Ranalter, Michaela Wanner, Patrick Gleffe, Michael Plangger, 28, Theresa Stonig, Silvia Hölbling, Bernadette Embach-Woschitz, Linda Krug, Uschi Teißl-Mederer, Angela Bongers, Georg Rehm, Markus Ruetz, Georg Webhofer, Sabine Meraner, Josef Leitner, 39, Thomas Gams, Ioan Ibarra-Chen, Sabrina Hahn, Constantin Toriser, Sybille Geister-Mähner, Richard Gassler, Alicja Szatanik-Schrettl, Julia Schneitter, Juliane Strickner, Doris Stadlmair, Sabine Ostermann, Mubiru Joseph, Bernhard Franz, Maria Kirchler, Bruno Tauderer

Gäste: aus dem PJ: Klara Sturm, Benedikt Collinet, Ihor Hinda (57!)

Diözese: Michael Schallner, Harald Fleißner, Stefan Kindler, Bischof Hermann

Entschuldigt: Annette Kerber, Judith Junker-Anker, Veronika Lamprecht, Bernadette Eibl, Stefanie Kluibenschädl, Michael Brugger, Magdalena Hörmann-Prem, Thomas Happacher, Lucia Budau, Elisabeth Senfter, Jan Ladstätter, Alois Gedl, Guillermo Vargas, Gunther-Maria Ehlers.

1. Begrüßung durch Norbert

Schönen Nachmittag euch allen – es freut mich und uns als Vorstand, dass heute so viele da sind. In einer solchen großen Runde weiß ich es schon lange nicht mehr und danke dafür!

Einstimmung

Ps. 98 (vom Tag) + Lobe den Herrn meine Seele 2x – Sabine

Vorstellrunde mit Namen / Pfarre – Funktion

Neue PAs sind:

Maria Kirchler (Wiesing/Münster), Juliane Strickner (SR Oberes Wipptal / Dekanatsjugend), Thomas Gams (Aschau-Hippach-Dornauberg), Ioan Ibarra-Chen (Vomp), Ursula Massani (Fulpmes), Dominik Höchtl (Gesprächsoase/Citypastoral/PA Spitalskirche) – *SCHÖN, dass ihr in unserer Gemeinschaft dabei seid!*

2. Berichte:

2.1. Bericht des Vorstands: Vorsitzender Norbert

- Letzte Versammlung – Vorstandswahlen 04.11.2022 in Schwaz
- 02. Dezember Konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes
Mira Stare (VS-Stellvertreterin), Markus Leitinger (Schriftführer), Wolfgang Geister-Mähner (Schriftführer-Stellvertretung), Katalin Abfalter-Aranyossy (Kassierin), Sabine Tschon (Kassierin-Stellvertretung), Xaver Schädle.
- 5 Vorstandssitzungen während des Jahres
- **Highlight: 09. – 11.03.23 Fortbildung in Brixen:** Synodalität leben – Zukunft gestalten!
Alexandra Bauer und Paulina Pieper (Prozessbegleitung); Christian Bauer und Magdalena Pittracher haben Impulse gegeben.
Zwischendokument der Synode: „Mach den Raum deines Zeltes weit ...“: Stimmen vom weltweiten Prozess; Themen für die Berufsgemeinschaft entwickelt;
32 Mitglieder waren dabei!
- **regelmäßiger Austausch mit dem Priesterrat**
25.03.23: Der Vorstand der BG war beim Priesterrat einen Tag eingeladen zur Vorstellung der Ergebnisse der Umfrage (Johannes Panhofer gem. mit dem Vorstand) → gutes Treffen – gute Atmosphäre, guten Weg miteinander gefunden.
Einladung vom Priesterrat an den Vorstand - im Juni 2024.
- **30.06. Treffen in Kranebitten:**
4 Themen: **Attraktivität** unserer eigenen Berufe, **Liturgische Kleidung** – Liturgische Farben, **Fortbildung** mit Priester/Diakone usw..., **Mentor: innen** innerhalb der Berufsgemeinschaft (erfahrene PAs begleiten Berufseinsteiger – verbindlich 2 Jahre – begleitet von Julia Schneitter - Diözese und Markus Leitinger – Vorstand der BG)

2.2. Kassabericht: Kalenderjahr 2022 (Katalin)

Kassierin Katalin legt den Kassabericht vor und gibt das Reinvermögen der BG mit Ende 2022 bekannt. Die Mitgliedsbeiträge sind extrem zurückgegangen (sowohl bar als auch Überweisungen).

€ 10,- im Jahr/Vollanstellung – Idee mit Dauerauftrag

€ 5,- bei halber Anstellung

€ 600,- Subvention von der Diözese pro Jahr

Verwendung: Materialkosten für Treffen, Fahrtkosten, Büromaterial, Referent-Honorare, ...

Stefan Kindler und Christian Sagmeister (Rechnungsprüfer)

Der Beitrag kann heute bezahlt werden – es haben sehr viele bezahlt – danke dafür!

€ 88,88,-- Endbestand in der Kassa

€ 5.081, -- Endbestand am Konto

€ 5.177, -- Reinvermögen

2.3. Bericht der Rechnungsprüfer (Stefan Kindler und Christian Sagmeister)

Am Anfang November wurde alles geprüft! Ein Beleg hat gefehlt und es gab einen kleinen Rechenfehler. Da der Beleg aufgetaucht ist und der Rechenfehler behoben wurde, kann der „**Antrag auf Entlastung der Kassierin und des Vorstandes**“ gestellt werden!

Der Antrag wird „Einstimmig angenommen“. – DANKE!

2.4. Berichte aus den Gremien und Gruppen:

a) Frauenkommission: Bernadette Eibl ist unsere Vertreterin, ihr Bericht kam schriftlich:

*Bernadette Embach-Woschitz berichtet uns auf der VV, danke! 2022 – neu konstituiert; Wir haben uns im vergangenen Jahr sehr stark mit dem Thema „**Abtreibung**“ aufgrund einer Anfrage des Bischofs beschäftigt. Es war für uns sehr schwer hier auf ein gemeinsames Statement zu kommen, weil die Zugänge von uns als Frauen sehr unterschiedlich sind und man dieses Thema aus unserer Sicht nicht mit *gut* oder *schlecht* abschließen kann. Über die „Verpackung“ dieses Ergebnisses sind wir noch am Überlegen. Aber es war eine interessante, auch absolut fordernde und betroffen machende Auseinandersetzung mit diesem Thema. Wir haben aus allen Fachbereichen und Positionen Informationen und Meinungen gehört und diskutiert. Nun möchten wir uns aber einem neuen Thema zuwenden: **Die Diakonin**. Dazu gab es einen Kongress und anhand dieser Ergebnisse möchten wir uns damit auseinandersetzen.*

Wenn jemand Interesse oder Anregungen dazu hat, bitte gerne bei mir melden.

b) Diözesane Kommission für Liturgie und Kunst (DKLK), Bereich: Liturgische Praxis und Bildung:

Sabine Tschon wurde mit Elena Mizrachi und Constantin Toriser aus unserer BG in diese Unterkommission berufen (Es gibt 3 unterschiedliche Bereiche/Unterkommissionen: **Liturgische Praxis und Bildung; Kirchenmusik; Sakr. Kunst und Kirchenraumgestaltung**. In anderen beiden Bereichen keine Vertretung der BG.)

Handreichung der Leitlinien zur Begräbnispastoral (2013 erarbeitet – wird neu überarbeitet!) –

www.dibk.at/begräbnispastoral

was gehört zu einem christlichen Begräbnis dazu ...

„Tag der Liturgie“ – Toten begraben / Trauernde trösten: FR, 1.3. 10:00 – 16:00 Uhr im HdB

Herausforderungen angesichts gesellschaftlicher Veränderungen.

Weitere Themen: Erwachsenenkatechumenat, Taufe von Jugendlichen, Taufe in Zusammenhang mit Firmung, etc ... Zuständigkeiten im Ordinariat – Wolfgang Mischitz ist für das ganze Thema zuständig, Behelfe und Unterlagen fehlen, ...

c) Pastoralrat: Ein neuer Pastoralrat ist **derzeit in Vorbereitung**. - Wir möchten als BG Wert auf eine Mitgliederentsendung durch die Berufsgemeinschaft legen.

d) ÖKOBI:

06./07.11.2023

Referent Johannes Panhofer über das Amt – Weihe, Seelsorge, Leitung, Dienst vom dem kirchenrechtlichen Standpunkt her!

Nomen est omen – Juli 2022 in Innsbruck -> Wird in zwei Richtungen wird es weitergeführt:

- Forum 1: **Amtsverständnis in Entwicklung – kirchenrechtlich ...**
- Forum 2: **Rollenprofil unseres Berufs** angesichts der Sendung der Kirche ...
Digitale Foren – 23.02. wird es zusammengefasst!

Wer Interesse hat, bitte bei Katalin, Xaver und Markus melden!

Fr 13.09.2024 Resultat wird in Salzburg vorgestellt.

- **Sa, 14.09.2024 – 50 Jahre PastoralassistentInnen in Österreich – großes Fest!!!**
Einladung wird ausgeschickt – es wäre schön, wenn viele dabei sind ...

Es war sehr schön zu sehen, dass wir gut vernetzt sind mit allen Diözesen!

e) Kommission für interkultureller/interreligiöse Dialog: Veress Lorand

17.10.2023 Kommission konstituiert (Modler-El Abdaoui),

mittlerweile wird Kommission von **Martina Loth** – Fachreferentin im HdB, einberufen. Vertreter aus Uni, Schulamt, Caritas, KPH, erarbeitet wurde bisher ein „Leitfaden für multireligiöse Feiern in der Schule“.

Texte nur von Personen der jeweiligen Religion verlesen lassen.

Nächstes Treffen im **neuen Integrationshaus** (90 Parteien, Multireligiöser Raum, ev. interessant für Firmlinge ...)

17.01. Tag des Judentums im HdB

Tipp: Newsletter von Martina Loth abonnieren; Aussendung kommt in jede Pfarre!

Meinungen / Anfragen von allen an Veress Lorand schicken!

f) AK „Zukünftige Leitung von Pfarren und SR“ (Wolfgang Geister-Mähner)

AK von Priesterrat initiiert. Die BG wurde zur Mitarbeit eingeladen (2 Frauen und 2 Männer aus dem Vorstand) – Mehrere Treffen. **Abschluss des AK** September 2023 mit Empfehlungen an das Konsistorium.

(Diese wurden bereits mit der Einladung zur VV an alle verschickt 😊)

Aus der Zusammenarbeit im AK „Zukünftige Leitung von Pfarren und SR“ und aus den Treffen mit dem Priesterrat zu den Ergebnissen der Umfrage entstand ein **regelmäßiger kontinuierlicher Austausch zwischen den Vorständen des Priesterrates und der Berufsgemeinschaft 2x /Jahr**.

Diese Treffen waren immer auf Augenhöhe und fanden bereits im Jahr 2022/23 statt. Auch heuer werden sie fortgesetzt!

3. Feierlichkeiten und Veranstaltungen zu „50 Jahre PAinnen in Österreich“

-> *Siehe dazu Protokoll Punkt 7. am Beginn!*

4. Bericht Michael Schallner, Leitung Zentraler Dienst Personal

Schön, dass so viele dabei sind!

Aktuelle Punkte:

- **Digitalisierung der Arbeitsaufzeichnung und Digitalisierung Fahrtkosten/Reisekosten:**
Nächsten Termin: 5. Dezember 2023 – soll eine Erleichterung sein!
Belege können dann vielleicht später eingetragen werden
Bitte wochenweise eintragen – Arbeitsunfälle, uvm, ...
Klare, transparente Haltung – Ersatzruhe wird gebucht!!
Ruhezeiten sind sehr wichtig!
- **Fortbildungen und Weiterbildungen:**
Ausscheiden von Ilsemarie Weiffen – wird neu geregelt!
Das Miteinander stärken – Quinquenalkurs war schon mal gut
Motto: „Gemeinsam – für alle Raum geben!“

Andrea Ertl-Stigger, Claudia Hubert, Irene Weinold

Was trägt zur spirituellen Fortbildung bei? – gemeinsam mit der Int. Akademie einen Katalog erstellen ...

- **Mitarbeitergespräch soll wirklich stattfinden** – mit den Dienstvorgesetzten
Auch bei den SR-Leiter: innen wird es mit Michael Schallner und Roland Buemberger gemacht!

- **Mentoring:**

Qualitätsmanagement für alle!

5 Jahre Erfahrung bei den MentorInnen

20 Stunden pro Jahr (wird vergütet)

Überstundenpauschale bei Vollanstellung

Für: Pfarrhelfer: innen und Pastoralassistent: innen

Die Rechtsabteilung prüft gerade die Situation

Danke an Markus und den Vorstand für die Überlegungen usw. ...

Dank an Julia Schneider – Pastoraljahr

Wie gestalten wir die Zulassung? ...

Gemeinsam mit Johannes Panhofer und Raimund Eberharter – Zugangsbeschränkung gut überlegen
– auch im Gespräch mit dem Priesterrat!

Danke an alle Mentor:innen/Begleiter:innen im PASTORALJAHR!

- **Aktueller Dank:** Adventszeit – auf sich selbst schauen – MEHRWERT
LIEBE DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH **SELBST**
DANKE für die ZUSAMMENARBEIT

- **BUS und 50 Plätze in St. Virgil für 14.09.2024!!**

- Stellenprofile werden neu überlegt! – Pfarrhelfer:innen, ...
es wird mit der BG zusammengearbeitet!

- Das Jahr 2024 ist dazu da, Punkte in Ruhe anzugehen und nicht das Gefühl zu haben, gestresst zu sein! – DANKE!

Gibt es noch Nachfragen an den ZD-Personal?

Es kann sich jeder / jede bei Michael melden

Mentoring aus Sicht der BG (Norbert):

Wenn man ein Mentoring übernimmt:

5 Jahre Berufserfahrung; Vergütung: 20h/Jahr; ½ pro Woche

schriftliche Aufzeichnungen – nachhaltig, Fokus aber aufs „Begleiten“ legen

Charismen entdecken – wo kann man sich hin entwickeln ...

Erfahrene PAs unterstützen Einsteiger:innen im Beruf

Vollzeit: „als Überstundenpauschale“ – danke fürs offene Ohr!

Danke für den Zuschuss (Bus + 50 Plätze in St. Virgil) für 50 Jahre PAs in Salzburg 13.09. / 14.09.!

Momentan ist viel in Veränderung – es ist vieles da und wird auf das Papier gebracht!

5. Bericht von Harald Fleißner:

SeelsorgeLEBEN

- Dank für die Arbeit in der Pastoral – gute Kommunikation mit dem Vorstand!
- Kommunikation Priesterrat – Berufsgemeinschaft (zukunftssträchtig!)

Aus Sicht des Priesterrates: es gehört auch dazu, dass PAs dabei sind.

Wir brauchen ALLE dabei! – gutes Verständnis ...

- Bereich SeelsorgeLeben und Pfarrkurator in Ellbögen
Letzte Woche – SCHÖN und herausfordernd
(Tod – Suizid, Taufe - Doppeltaufe, Kinder vom Kindergarten (Ellbögen – Weihwasser gesegnet – Adventkränze gesegnet, Eintritt in die Kirche von zwei Personen ...)
Wie viel Freude steckt drinnen ... - Überleitung auf die Pastorale Leitlinien!
Strahlkraft des Glaubens

- **2023 – 2028 Pastorale Leitlinien**

Was wollen wir uns vornehmen? – im SR und in der Pfarre

Was möchte ich weitergeben ...

Die Themen gehen gut mit der Synodalität zusammen!

Gemeinschaft – Teilhabe – Sendung

Immer wieder zur Hand zu nehmen!

Synodaler Prozess – geistliches Gespräch

Wie kann man es umsetzen? – gute Erfahrung im Priesterrat

Ausprobieren!!!

- Österreichische Pastoraltagung im Jänner in St. Virgil!
„Gutes Leben – verantwortungsvolle Wirtschaften“
Die Ausschreibung ist sehr gut – bitte schaut auf die Homepage!
- Miniwallfahrt nach Rom im Sommer 2024 / KJ
Schauen, ob man dabei ist in den Pfarren ...
Ab 12 Jahre

Erwachsenenkatechumenat – Wolfgang Mischitz (ist beauftragt!)

Koordinator für die komplette Kommission - Liturgie: Josef Baittrok / Leiter Bischofsbüro /

Statut für 3 Jahre, deswegen sind die Dekrete befristet!

6. Veronika Lamprecht HdB, Idee „Kirche von unten“ vorstellen:

Da Veronika leider erkrankt ist, muss dieser Punkt entfallen!

Norbert stellt vor der Pause Ablauf für das Bischofsgespräch vor:

- Impuls des Bischofs 10-15 min zu „Synodalität in der Kirche von der Diözese Innsbruck“
Wie laufen Entscheidungsprozesse in der Diözese ab?
- 4 Punkte (Homilie-Dienst in der Eucharistie-Feier – Beauftragung? Attraktivität der pastoralen Berufe – immer weniger Leute! – Mentoring für Berufseinsteiger: innen, Leitung von Seelsorgeräumen.
- ***Es können und sollen weitere Fragen aus der BG folgen!!***

PAUSE – BEGEGNUNGSMÖGLICHKEITEN

Unser Bischof Hermann ist gekommen – herzliches WILLKOMMEN! Schön, dass du bei uns bist!

7. Austausch mit Diözesanbischof Hermann Glettler

50 Jahre Pastoralassistent: innen in Österreich: Xaver

EINLADUNG!

SA 14. September – großes Fest – hoffentlich sind viele von TIROL dabei!

Ankommen beim Dom in Salzburg / Weggottesdienst → Mülln → Müllnerbräu –
Feier (Pastorale Berufe) – Einladung wird ausgeteilt!

Tag davor 13.09. Nomen est omen 2.0 – 15:00 – 18:00 Uhr

Es gibt auch andere Programmpunkte.

Idee: Chor zusammenstellen – österreichweit

Bitte mit Anmeldung!

Danke für die Subvention der Diözese!

Wir wollen es auch in der Diözese bekanntmachen! (Tiroler Sonntag und sonstige Medien uvm ...

Vorstellung von einzelnen PAs ...)

Vorabend: ÖAKL: Programmpunkt für ehemalige Jugendleiter:innen

Einladung an Bischof Hermann!

Es gibt eine Terminkollision, aber Bischof Hermann schaut noch!

Impuls von Bischof Hermann:

Herzlich Willkommen von meiner Seite

Danke für die Einladung!

Die Buntheit der Einsatzorte, Pfarre – katedral – Schule ...

Abbild unserer Kirche unseres Landes – Seelsorge zu leisten, Wort Gottes zu verkünden ...

Es sind unterschiedliche Aufgabenstellungen, unterschiedliche Druckpunkte, unterschiedliche
Herausforderungen, ...

Buntheit ist wichtig – wir leben es oft selbstverständlich!

Grundsätzlich läuft es sehr gut – es gibt natürlich Orte, wo es schwieriger ist, war es aber auch schon
früher!

1. Dank für das Engagement in der Berufsgemeinschaft!
2. NEUES BEGINNEN – einzelne Personen ernst nehmen
Mühevoll Aufgabe – Ermutigen
Bitte nicht vergleichen – Vergangenheit / Zukunft
Es wurde oft keine Trauerarbeit geleistet.
Nicht die Freude verlieren!

Synodalität in der Kirche

JESUS ist der Weg – „ich gehe euch voraus – ich gehe mit euch ...“

„WEG – kein statisches Bild!“ – SYNODALITÄT ist immer WEGGEMEINSCHAFT mit IHM! Ich gehe euch
voraus nach Galiläa ...

Innerliche Verbindung mit JESUS, dem Herrn – er kann das Herz weiten!

man kann mehr Leute mithereinnehmen ...

Manchmal gelingt uns etwas – manchmal nicht! JESUS ist die Mitte – wie gehen wir mit täglicher Zeit fürs
Gebet um? (1/2 Stunde am Tag) – ist oft gar nicht leicht, die Zeit zu finden!

Die Themen der Reformen sind wichtig – aber auch die Mitte nicht zu verlieren ...

Die Zeit ist gereizt – geduldig mit den Menschen unterwegs sein!

Jede / Jeder kann überlegen:

Gelingt es in meiner Pfarre / im Seniorenheim / im Krankenhaus ...?

Sind wir nicht oft mit einer Gruppe beschäftigt, die eh immer da ist?

Es ist nicht immer leicht, die Balance zu halten!

Sind es 85% die anderen oder vl. noch mehr ...

„Schaltet euch das Handy aus – Gott erreicht sie auch anders!“ 😊

Für wen sind wir dort? (welche Interessen vertreten wir? – schauen wir nur, dass „unser“ Programm läuft?)

Pastoralrat

Arbeitsgruppe ist errichtet! – Vorschlag ist bereits da.

großer Resonanzraum der Diözese – Wirkung nach außen –

Wechselwirkung für alle – war immer sehr wichtig!

GUTE GEMEINSCHAFT – aber es wurde oft nicht weitergegeben

Man muss einladen – viele Hauptamtliche sind tätig

Was schaut wirklich heraus?

Hineinwirken in die Diözese

NICHT GREMIUM – nur ein bestimmter Kreis – repräsentativ für die Diözese

(ca. 70 Leute – ca. 1 Tag) – Diözesaner Pastoraltag/Versammlung

Wortmeldung: Christine Neuner

Erfahrung von früher – als Multiplikator

Konkrete Fragen stellen – gute Wortmeldungen aus den unterschiedlichen Gremien,

Es war auch nicht immer einfach, genug Zeit zu bekommen in den einzelnen Gremien

Es wird daran gearbeitet – in Richtung → 3-4 Sitzungen, 2x Treffen

SA, 13. April – pastoralen Tag - erstes Treffen!

Inwieweit kann dort etwas entschieden werden?

Es gibt dort keine Entscheidungen – nur beratend! – nur VOTEN

Man trifft sich nur einen Tag, daher geht es auch deshalb schon nicht!

Priesterrat ist vorgeschrieben – mit den Dekanen und Zentraler Bereich - **Mit Entscheidungskompetenz**

Themen der Diözese werden dort behandelt und entschieden!

Vorstand der Berufsgemeinschaft + Priesterrat tagen ab jetzt immer wieder gemeinsam!

Frage an Bischof Hermann:

Wenn wir uns um 10 – 15 % der Leute kümmern,

ist Kirche nicht auch selber schuld, dass VIELE MENSCHEN WEG SIND??

Z.B. Genderbild, Rolle von Mann und Frau ist nicht mehr zeitgemäß ...

Viele gehen weg und finden andere Gruppierungen ...

Haben Enttäuschungen in der Kirche erfahren...

Bischof Hermann: Sich aushalten – Dinge ansprechen

Wer ist jetzt „**die Kirche**“?

Die Kirche sollte ...

Wenn wir immer nur auf die Themen schauen, die nicht möglich sind – wird es auch zum Problem!

Nehmen wir das, was möglich ist ...

Blick in die serb.-orth. Gemeinde: auch junge Leute...!

Ev. mit der Kirchenkritik sparsam sein!

Die Zeit ist zu nervös.

Josef Marketz: *„Ihr wisst eh, ich habe nie mit Kirchenkritik gespart, jetzt sehe ich wie zerbrechlich sie ist – deshalb sollen wir darauf achten!“*

Beispiele aus dem Pastoralen Alltag: Bibelrunde in Innsbruck

Austritt, in Balance zu bleiben – positive Identifikation stärken!

Weltsynode: Zwischendokument

1. Konsens
2. Fragen – Konfliktschritte
3. Mögliche Vorschläge zum Weitergehen

Wir wollen es nicht verordnen; Möglichst viele runde Tische z. B. 1x im Monat, Leute mischen (kirchennah/ kirchenfern) – generationsübergreifend!

Statement von Wolfgang Geister-Mähner:

PA sind KIND des II. Vaticanum

Chance, es zu öffnen - MITEINANDER

Türöffner – Kirche als synodale Kirche

Attraktivität des Berufs (Wolfgang Geister-Mähner, Klara Sturm, Elena Mizrachi, Dominik Höchtl, Marion Prieler)

50 Jahre PAs - ca. 50 neue Leute gewinnen (WUNSCH!) – **VISION**

Es ist NOTWENDIG!

Gemeinschaftserfahrung – Stärkung!

Wir alle wollen gestärktes Leben!

Wozu sind die Öle da – wir alle wollen gestärktes Leben ...

Marion Prieler: Zu den Thesen: PAs werden als Lückenbüßer verstanden ...

Willkür der Priester – wie kann man pastoral wirken ...

z. B. Wortgottesfeier – Lückenbüßer da Priester nicht zugleich an mehreren Orten sein kann.

Als Frau können wir die Berufung nicht in dieser Form leben.

Platz in der Liturgie – wo steht die Pastoralassistentin?

Berufskleidung! – was machst du eigentlich bei Begräbnissen?

Bitte um Mitwirkung im Team – Rückmeldung

Harald Fleißner berichtet, dass ab jetzt für Nachbesetzungen Seelsorgeraumprofile /Pfarrprofile erstellt werden (was vor Ort „gewohnt“ ist ... - bei Nachbesetzungen für Priester und Pastoralassistent:innen)

Wo ist mein Platz in der Liturgie?

Was hat sich dort entwickelt? – wie z. B. Predigtpraxis, ... - es ist ein Versuch!

Durch die Vielfalt werden die Profile geschärft!

Im gemeinsamen Miteinander – definieren und gut mitzugehen

Bis 2026 soll jeder Seelsorgeraum ein Seelsorgeprofil haben!

Christine Neuner

Dankbarkeit des Berufs

Türöffner sein – Möglichkeiten nutzen –

Anfeindungen / Irritationen von Menschen / vor allem von Frauen

Albe anziehen – Es hilft „Begräbnisleiter:in zu sein“

Direkt zu den Menschen in Krisensituationen ...

Stärke: ich möchte keine Klerikerin sein; Jede/Jeder kann beitragen und „Christine“ unterstützen –

Religionslehrer: innen sind auch Kirche!

Es ist unglücklich viel möglich – schöpfen wir aus der Vielfalt!

Elena Mizrachi

Manchmal das Gefühl des Lückenfüllers von Priester, von Kollegen als „Oberministrantin“ benannt.

Quinquenalkurs mit Priester und PAs!

Es ist sehr positiv / wertvoll – Wunsch nach mehr Austausch miteinander

(z. B. Einladung im Priesterseminar zum Törggelen)

Viel Sensibilität in diesem Bereich – auf Augenhöhe begegnen – ein wertvoller Weg!

Bischof:

Attraktivität des Berufs seid ihr selbst oder eben auch nicht!

Freiräume nutzen – mit Freude hineingehen!

Unternehmerischen Geist (Wunsch) – was gibt es für Zielgruppen im Stadtteil?

Wer traut sich zu den anderen gehen?

Wer ist diese Person – leuchtet dort etwas von JESUS / von der Botschaft auf?

Das spüren die Menschen.

Alle 5 Jahre Wechsel – immer wieder schauen
2024 – großer Wechsel
2029 – Wechsel

Predigtendienst:

Wenn Frauen und Männer professionell in den Beruf sind, dann braucht es auch die Möglichkeit der geistlichen Deutung, sonst wird es schwierig.

Widerstand weltkirchlich: Wortverkündigung und Eucharistie – zusammen

1. Verkündigung beschränkt sich nicht nur auf die Gottesdienste!
80% der Leute wissen nicht mehr konkret, was die Kirche eigentlich ist – daher andere Orte nutzen
z. B. Glaubenskurse, Weggemeinschaften, ...
Wo wird sonst noch verkündet?
Was ist die Grundbotschaft der Kirche?
Glaubenskurs, Impulse an unterschiedlichen Orten, ...
2. Begräbnisfeiern, Wortgottesfeiern, Segnungen, Andachten, Prozessionen – Stationen/Impulse, ...
3. Ich kann keine bischöfliche Erlaubnis für die Homilie erteilen.
Bin mit der Praxis vor Ort einverstanden – ohne Dekret!

Es tut gut, wenn manche andere predigen – Vielfalt!
(Frauen/jüngerer Theologe/ ...)

1. Weitung des Blickes
2. Viele Möglichkeiten nutzen – z. B. Begräbnisse ...

Maria Kirchler: Man darf die Bevölkerung nicht vergessen (bei Priesterwechsel ...)
Vor Ort hinschauen – beim Seelsorgeraumprofil verschriftlichen!

Juliane Strickner: Annehmen der Bevölkerung (Wortgottesfeier, Begräbnisse ...)
Wie nehmen es die Leute an – Möglichkeiten sind begrenzt!
Viele Leute wollen noch eine Messe mit einem Pfarrer ...
Irgendwann wird es sich ändern ...
Vieles in die Praxis bringen (in den nächsten 5 Jahren)

Mira Stare:
Wer erstellt das Seelsorgeraumprofil?
Wer ist involviert? – spez. Standards ...
Profile sind nicht statisch – soll jederzeit begleitet werden!
Die, die begleitet wurden, haben eine gute Begleitung erfahren!

Lori Veress: Predigt ist eine Entlastung für den Priester – Bereicherung für die Gemeinde!
Beerdigungen: das soll im Pfarrteam gut begleitet werden

Georg Rehm: (Krankenhausseelsorge):
Predigt ist: Deutung für verschiedene Generationen ...
Hat derjenige einen Funken oder erreicht er jemand – sprachlich, kann er runterbrechen ...
Es geht um das, das der Geist da ist, das Charisma ...
Nicht der Beststudierte macht die besten Predigten!

Thomas Pale:
Wie wir umgehen mit dem Klimawandel ...
Papst Franziskus – gut Hinhören!
Kapitalismus – Patriachat
feministische Theologie – Friday for Future ...

Laudate Deum – was heißt die christliche Überzeugung in diese Richtung?

Energiewende – kirchliche Gebäude / Denkmalgeschützte Gebäude

Michael Schallner: Achtung bei: Nicht angemeldete DEMOS!

Bischof Hermann: Verena Fuhrmann – Berufungspastoral (breitgefächert)

Zeugnis – weitergeben!

2.Sonntag nach Ostern – guter Hirtesonntag

IDEE ... unterschiedliche Initiativen werden gestartet!

Weggemeinschaften – sehr wichtig!

Kleinstrukturen – Gruppen mit Gebet → Erfolgsrezept

Wie startest du?

Zuversicht ...

8. Betriebsrat:

Betriebsversammlungen fanden statt, es waren wenig Leute. Deutet auf Zufriedenheit hin.

Dekanate: Gesundheitstage – Arbeitsmediziner, Arbeitspsychologin, Arbeitsplatzberatung, Zeitaufzeichnungsprogramm, Betriebsratsfragen.

Ausgliederung von St. Michael in GmbH – Personal wird ausgegliedert (außer diözesane Referentinnen) – Betriebsrat begleitet den Prozess.

Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeit wird neu erstellt.

Kollektivvertragsverhandlungen z.Z. Abschluss ist noch nicht in Aussicht 10 % wird gefordert: 9,7% + 0,3% - Brief folgt; 14.12. nächste Verhandlungsrunde.

Ausblick für nächstes Jahr: AK-Wahl; März nächste BR-Wahl.

Alle fünf Jahre großer Wechsel in den Pfarren (Bischof) – der Betriebsrat schaut genau drauf

Mitarbeiter:innengespräch sollte gemacht werden (bei Problemen kann man den BR hinzuziehen)

Schokoladen vom BR sind ausgeliefert

9. Allfälliges:

Mentoring wird angeboten (7 Leute im Pastoraljahr)

50 Jahre PA - Einladungsteam österreichweit bräuchte noch Mitarbeiter:innen

Wenn möglich die VV etwas kürzer machen. Es wird darauf geschaut, dass es nicht zu viel wird.

Für das Protokoll: Markus Leitinger